

Staatliche Regelschule „Friedrich Fröbel“ 98744 Schwarzatal, OT Oberweißbach

31.5.2023

Liebe Eltern,

im Rahmen der **Berufsorientierung** sind wir bestrebt, neben den planmäßigen Praktika und Berufsfelderkundungen ab der Klassenstufe 7, auch unseren Jüngsten die Möglichkeit zu geben, frühzeitig in die Welt der Berufe hineinzuschnuppern.

Unter dem Motto „Eltern stellen Berufe vor“ laden wir nun SIE recht herzlich dazu ein, uns in diesem Vorhaben tatkräftig zu unterstützen.

Was wir uns wünschen?

Die Bereitschaft, Schülerinnen und Schülern einen kleinen Einblick in Ihren Berufsalltag zu ermöglichen. Natürlich können neben Eltern auch Verwandte oder Bekannte dies tun.

Wie das funktioniert?

Sie besuchen uns am **06.07.2023** im Zeitraum zwischen 8.30 Uhr und 13.00Uhr in der Schule und stellen einer Gruppe von Schülern, die sich für Ihre Tätigkeit interessieren, das Berufsbild kurz vor. Informationen zu genauen Inhalten erhalten Sie von uns als Zuarbeit im Vorfeld. Gerne sind hier auch praktische Anteile gesehen.

Für die Vorstellung des Berufsfeldes sind je zwei Durchgänge á 90 Minuten (zweimal zwei Unterrichtsstunden) vorgesehen. Keine Sorge – diese müssen nicht unbedingt völlig ausgefüllt sein. Wir haben uns entschieden, bewusst mehr Zeit einzuplanen, da somit besser auf individuelle Fragen eingegangen oder praktische Übungen durchgeführt werden können. Ist aus Zeitgründen Ihrerseits nur ein Durchgang möglich, versuchen wir das natürlich auch zu koordinieren.

Je mehr Personen sich bereit erklären, desto größer wird die Auswahl für die Kinder bei der Einwahl in Kleingruppen und umso kleiner / überschaubarer wird der Kreis Ihrer Zuhörer.

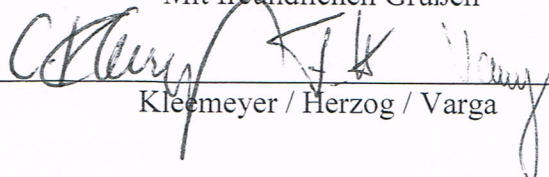
Wie können Sie teilnehmen?

Teilen Sie uns bitte bis zum **08.06.2023** mit, ob eine Teilnahme möglich oder nicht möglich ist.

Nennen Sie uns bitte auch den Beruf, den Sie vorstellen möchten. Um Ihnen dann im weiteren Verlauf notwendige Informationen zukommen lassen zu können, benötigen wir noch einen Kontakt in Form von e-mail-Adresse und/oder Telefonnummer unter der wir dann im nächsten Schritt Feinheiten besprechen können.

Wir freuen uns über jede positive Rückmeldung und danken schon im Voraus für Ihre Bereitschaft, Ihren Kindern einen erlebnisreichen Vormittag zu ermöglichen, an dem sie in interessanten Vorträgen bspw. von „echten“ Handwerkern, Krankenschwestern etc. informiert werden.

Mit freundlichen Grüßen


Kleemeyer / Herzog / Varga